- ANZEIGE -

Nach Jahrzehnten der Renovierung erstrahlt

Landrat Max Heimerl

Die Katharinenkirche Mühldorf ist ein unschätzbar wertvolles Bauwerk der Mühldorfer Geschichte. Ihre Wiedereröffnung ist für mich ein gelungenes Beispiel, wie durch Restaurierung alte Schätze bewahrt und neue Schätze ans Licht gebracht werden. Gleichzeitig zeigt es, wie ein so aufwändiges Projekt gemeinschaftlich umgesetzt werden kann. Die engagierten Bürgerinnen und Bürger des eigens gegründeten Fördervereins haben an „ihrer" Idee festgehalten. Alle Herausforderungen, die eine derart umfangreiche Sanierung mit sich bringt, wurden gemeistert und so kann St. Katharina so glänzen, wie es ihrer Geschichte und Bedeutung gebührt.

Bürgermeister Michael Hetzl

Es ist wirklich eine wahre Freude, dass die Katharinenkirche nun wieder zugänglich ist und so wunderbar restauriert wurde. Ein besonderes historisches Juwel bereichert nun wieder die Mühldorfer Altstadt und erstrahlt in neuem Glanz.

Stadtpfarrer Roland Haimerl

Für die Katharinenvorstadt war und ist diese Kirche ein kleiner Mittelpunkt und für das ganze Stadtbild prägend. Ich danke allen, die sich ehrenamtlich und auch hauptamtlich für die Erhaltung und Neugestaltung der Kirche eingesetzt haben, allen voran den Damen und Herren des Fördervereins. Schon jetzt ein herzliches „Vergelts Gott" allen, die dieses Gotteshaus zum Gebet aufsuchen und auch um es zu schmücken und zu pflegen. Möge die Katharinenkirche noch viele Jahrzehnte offen stehen. Ad multos annos!

Mühldorf - Die Katharinenkirche blickt auf eine lange Vergangenheit zurück: Vermutlich wurde sie in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts im romanischen Baustil gebaut, die heutige Form stammt im Wesentlichen aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. In den vorangegangen zehn Jahren musste sie wegen erheblicher statischer Schäden gesperrt werden. In dieser Phase der Notsicherung fanden – im Auftrag des Staatlichen Bauamts Rosenheim - intensive Untersuchungen und Messungen an der Tragstruktur sowie Befunduntersuchungen an der historischen Bausubstanz und Ausstattung statt. Der Freistaat Bayern als Eigentümer, vertreten durch das Staatliche Bauamt Rosenheim, übernahm den Großteil der Sanierungskosten in Höhe von rund 2,9 Millionen Euro. Auch der Förderverein Katharinenkirche e.V., der das Projekt vorangetrieben hat, finanzierte mit Spendengeldern mehrere Maßnahmen.

Nach Jahrzehnten der Renovierung kann die Kirche am Samstag, den 9. Oktober, wieder eröffnet werden. Leider können nur 30 geladene Gäste dabei sein. Künftig werden hier wohl keine regelmäßigen Messen stattfinden, aber Taufen und Hochzeiten sind möglich. Auch Konzerte sollten hier stattfinden können, so der Wunsch von Pfarrer Roland Haimerl.

Die Kirche ist mit moderner Technik ausgestattet, darunter zwei Beleuchtungsszenarien. Bei einer Messe am Abend kann die Beleuchtung so gesteuert werden, dass die Besucher in ihrem Gesangbuch lesen können, bei Konzerten kann der Zuschauerraum komplett verdunkelt werden. Eine Heizung gibt es zwar nicht, aber Heizkissen, die bereits auf den Kirchenbänken liegen und bei Bedarf eingeschaltet werden können, verhindern, dass die Gäste frieren müssen. Die Kosten in Höhe von 6000 Euro hierfür hat der Förderverein übernommen.

Namensgeberin der Kirche war die Heilige Katharina, deren Namenstag am 25. November gefeiert wird. Sie zählt zu den vierzehn Nothelfern und gilt als Helferin bei Leiden der Zunge und bei Sprachschwierigkeiten. Sie soll im dritten und vierten Jahrhundert nach Christus gelebt haben und wurde unter dem römischen Kaiser Maxentius hingerichtet.

An der Tür links oben begrüßt die Besucher der heilige Antonius von Padua mit dem Jesuskind, zu ihm beten viele Menschen, die etwas Verlorenes wiederfinden möchten. Ihm gegenüber thront der heilige Franziskus, der Schutzpatron der Tiere, des Naturschutzes – angeblich der beliebteste Heilige Italiens. Auf der linken Seite des Kirchenschiffes steht die „Mater Dolorosa", die Maria Schmerzensmutter, von sieben Schwertern durchbohrt, die die sieben Schmerzen Mariens symbolisieren sollen.

Drei Altäre

Die Kirche besitzt drei Altäre. Der Hochaltar ist der Heiligen Katharina gewidmet, er stammt vom Bildhauer Paul Kurz, der im Norden der Kreisstadt mit einer Straße verewigt wurde. Der Künstler Matthias Larasser gestaltete eine dezent gehaltene liturgische Neuausstattung des Altarraums mit Ambo, Priestersitzen und Opferkerzentisch.

Der linke Nebenaltar gehört dem heiligen Jakobus, der rechte Nebenaltar der Figurengruppe der „Maria Selbdritt". So wird in der christlichen Ikonographie die Heilige Anna selbst mit ihrer Tochter Maria und dem Jesuskind bezeichnet. Die Altäre entstanden im 18. Jahrhundert.

Die Heiligenfiguren sind zurück

Über die ursprüngliche Ausstattung der Katharinenkirche gibt es leider kaum schriftliche Dokumente. Im Museum Mühldorf waren in einer Sonderausstellung ab Juni 2020 drei wichtige Heiligenfiguren der Kirche ausgestellt, die jetzt wieder in der Kirche zu sehen sind: Apollonia, Christophorus und Sebastian. Oben links auf dem rechten Seitenaltar steht die Heilige Apollonia mit einer Beißzange und einem gezogenen Zahn: Sie soll bei Zahnschmerzen helfen. Ihre Statue, um 1730 entstanden, ist in Holz gefasst, vergoldet und etwa 40 Zentimeter hoch.

Der Heilige Christophorus, Schutzpatron aller Reisenden, ist vor allem als Träger des Jesuskindes über einen Fluss bekannt. Er wird als Riese dargestellt. Die Statue misst 60 Zentimeter, in der rechten Hand trägt er einen Stock, auf der linken Schulter das Jesuskind.

>>>

Vielen Dank für den interessanten Auftrag!
Barbara Grundner-Köppel & Team
KÖPPEL LANDSCHAFTSARCHITEKT
■ Landschaftsplanung ■ Freiraumplanung
■ Städtebau/Bauleitplanung ■ Beratung &Gutachten
Katharinenplatz 7
84453 Mühldorf am Inn
T: 08631 - 98 88 51
M: 0177 - 26 06 720
www.la-koeppel.de ■ info@la-koeppel.de

Förderverein Katharinenkirche e.V.
Der Förderverein Katharinenkirche e. V. freut sich über die gelungene Renovierung und dankt allen am Bau beteiligten Firmen für ihre Arbeit sowie den zahlreichen Spendern und Gönnern für ihre Unterstützung recht herzlich.
Ein besonderer Dank gilt Dr. Ludwig Waldmann für sein außerordentliches Engagement während der gesamten Bauphase.

Wir gratulieren sehr herzlich zur Wiedereröffnung der Katharinenkirche.
www.spkam.de
Sparkasse Altötting-Mühldorf

IHR EXPERTE FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFT
Wir gratulieren zur Wiedereröffnung der Katharinenkirche!
GEORG THALMEIER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
STOCKWEB 1-2 84419 OBERTAUFKIRCHEN
TEL. 08082 8710 WWW.THALMEIER-GALABAU.DE

gegr. 1920
PFINGSTL & CO
- BAU - UNTERNEHMUNG -
Fachbetrieb nach WHG
Kommunalbau · Gewerbebau · Industriebau
Wohnungsbau · Altbausanierung · Denkmalschutz
Bagger- und Raupenbetrieb
Instandsetzung und Sanierung der Katharinenkirche in Mühldorf
Wir bedanken uns für den Auftrag der Baumeisterarbeiten.
Pfingstl GmbH & Co. KG · Plattenberg 12 · 84508 Burgkirchen
info@pfingstl.de · Tel. 08679/1240 · Fax 08679/6665
www.pfingstl.de

Landkreis MÜHLDORF AM INN wo sonst?
Die Katharinenkirche erstrahlt in neuem Glanz.
Vergelt's Gott an alle engagierten Beteiligten, die zur Wiedereröffnung beigetragen haben.
Landratsamt Mühldorf a. Inn
Töginger Str. 18 · 84453 Mühldorf a. Inn · Tel. 08631/ 699-0 · info@lra-mue.de · www.lra-mue.de

die Katharinenkirche in neuem Glanz

- ANZEIGE -

Leiter Museum Mühldorf
Korbinian Engelmann

Wenn man sich Fotos der Katharinenkirche aus den 1990er Jahren ansieht, ist sie heute kaum wiederzuerkennen. Die Sanierung ist ein unglaublicher Gewinn für das Stadtbild. Aber auch die Restaurierung der Ausstattung, von der wir einige Stücke im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf am Inn während der Bauarbeiten beherbergen durften, lässt die schöne Vorstadtkirche neu erstrahlen.

Vorsitzender Förderverein
Georg Waldinger

Als der Förderverein Katharinenkirche gegründet wurde, war unser Ziel, dem weiteren Verfall der Katharinenkirche Einhalt zu gebieten. An eine umfassende Sanierung wagten wir noch nicht zu denken. Umso mehr stolz sind wir, dass es uns gelang mit vielen anderen zusammen, unseren Beitrag zu leisten, dass die Katharinenkirche wieder im erneuerten Kleid glänzt. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass das gemeinsame Eintreten für eine gute Sache belohnt wird. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle auch bei meinen Vorstandsmitgliedern ganz besonders für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Vorstandsmitglied des Fördervereins
Dr. Ludwig Waldmann

Die Katharinenkirche wurde jahrzehntelang vernachlässigt; jetzt hat sie nach langen Restaurierungsarbeiten wieder ihre alte Schönheit erlangt. Ich habe mich häufig vom Fortschritt der Arbeiten überzeugt. Trotz zahlreicher unvorhersehbarer Probleme haben Bauleitung, Handwerker und Restauratorinnen ihre Aufgaben mit Bravour erledigt. Es bleibt zu hoffen, dass die Kirche nun auch häufig für religiöse, aber auch für kulturelle Zwecke genutzt wird.

Die Kirche besitzt drei Altäre. Der Hochaltar ist der Heiligen Katharina gewidmet, er stammt vom Bildhauer Paul Kurz. FOTO DR. LUDWIG WALDMANN

>>>

Die Figur des Heiligen Sebastian, die bereits um 1600 entstand, ist in Holz gefasst und vergoldet. Er steht für Schutz vor Seuchen wie der Pest und gilt als Schutzpatron der Brunnen. Zu sehen ist ebenfalls ein Gemälde mit einer Maria-Hilf-Darstellung. Letzteres geht wie viele ähnliche Darstellungen auf ein berühmtes Marienbild von Lucas Cranach zurück, das vielfach kopiert wurde. Eine Kopie hängt beispielsweise in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Passau, eine andere in der Münchner Peterskirche. Das Bild stellt die Muttergottes dar, die ein Jesuskind auf dem Arm trägt. Der Rahmen wurde nachgearbeitet, das Bild erhielt eine Grundrestaurierung.

Orgel „wunderbar bespielbar“

Die Orgel wurde erst in den 1860er Jahren hinzugefügt, sie besteht aus vier Registern, ein fünftes, rechts davon stehendes Subbass-Register, kam in den 1950er Jahren hinzu. Die Orgel ist ein Werk der berühmten Tiroler Orgelbauer-Dynastie Mauracher, die sich später in Salzburg ansiedelte und dort auch für Anton Bruckner arbeitete. Für Wolfgang Kiechle, Orgelbeauftragter für das Erzbistum, ist die Orgel „wunderbar bespielbar“. Auch Michael Bachmann, der Organist von St. Nikolaus, hält die Orgel in der Katharinenkirche für eine der besten der Stadt.

Der erst vor kurzem über Mühldorf hinweggegangene Hagelsturm erschlug leider an der Südseite Teile einer Scheibe . Dadurch drang Wasser ein und eschädigte die Innenwand so stark, dass sie neu gekalkt werden musste. Glücklicherweise blieben die dort hängenden Kreuzwegbilder ohne Schaden. Insgesamt hängen 14 Kreuzwegbilder in dem Gotteshaus, sieben links und sieben rechts. Sie stammen aus dem 18. Jahrhundert und wurden in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts unsachgemäß restauriert: Statt auf Leinwände wurden die Ölbilder auf Sperrholzplatten montiert. Um die Bilder nicht zu beschädigen, wurden sie auf ihrem jetzigen Untergrund belassen und lediglich von Schmutz und Staub befreit. hra

Ein herzliches Vergelt's Gott für die gute Zusammenarbeit!
Spezialbetrieb für Blitz- und Überspannungsschutz
Ludwig Pfandl
www.pfandl.de
Moos 12 · 84579 Unterneukirchen · Tel. 08633/1296 · info@pfandl.de

Vielen Dank
für den Auftrag. Wir stabilisierten das Kirchenschiff durch den Einbau von Mauerwerksankern.
Ein starkes Stück Bautechnik.
Laumer
84323 Massing
Tel. 087 24 / 88-0
www.laumer.de

STZ
Zimmerei – Holzbau – Schreinerei
Stephan Zuck
Schreiner / Zimmerermeister / staatl. geprüfter Bautechniker

Vielen Dank für den Auftrag, wir waren für die Zimmereiarbeiten im Glockenturm zuständig.
Auhuberweg 5
84544 Aschau am Inn
Mobil: 0170 / 43 13 105
zuckst.holzfux@web.de
Ihre Idee oder Ihr Problem - Unsere Lösung!

Wir gratulieren der Katharinenkirche zur sehr gelungenen Renovierung.
KAUFMANN
VERSORGUNGSTECHNIK
Richard Kaufmann GmbH Versorgungstechnik
Egglkofenstraße 7 • 84453 Mühldorf a. Inn
Telefon: 08631 13031 • E-Mail: info@kaufmann-vt.de

MONOLITH
Bildhauerei und Steinrestaurierung GmbH
Waizendorfer Straße 11
96049 Bamberg
Tel. 09 51 - 5 10 87
Fax 09 51 - 5 55 38
e-mail: info@monolith-steinrestaurierung.de
www.monolith-steinrestaurierung.de

Wir gratulieren dem Staatlichen Bauamt Rosenheim zur Wiedereröffnung der Katharinenkirche in Mühldorf am Inn
Zukunftsweisende Technik entsteht aus Kompetenz, Erfahrung und neuen Ideen
Unser Beitrag für die Maßnahme
Planung und Objektüberwachung für Starkstrom- und Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, sowie Blitzschutz- und Erdungsanlagen
INGENIEURBÜRO BRUNDOBLER GMBH
Technische Gebäudeausrüstung
Facility- und Energiemanagement
KELHEIM – LAPPERSDORF - WACKERSDORF – MÜHLDORF - DINGOLFING
www.brundobler.gmbh

Wir bedanken uns für die erteilten Aufträge und gratulieren zur gelungenen Restaurierung der Katharinenkirche in Mühldorf.
Handwerk und gute Form
SCHEIDHAMMER
Metallgestaltung Restaurierung
Jesenkofen 4 84155 Bodenkirchen
Tel. 08722/969270 Fax 969271
www.schmiede-scheidhammer.de

CS
service-agentur
(...Gesellschaft für Gebäudedienste...)
Meisterbetrieb für Gebäudereinigung
Wir informieren und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an: Telefon 08638-810086

Restaurierung der gesamten holzsichtigen Ausstattung
Wir bedanken uns für den Auftrag und das entgegengebrachte Vertrauen!

Stefan Demeter
Diplomrestaurator (Univ.)
Erhard-Auer-Straße 4
80637 München
0176 70 07 96 63

Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Wir freuen uns über die Wiedereröffnung der Katharinenkirche - ein wichtiges Wahrzeichen der Kreisstadt ist nun wieder geöffnet!
Ihr Michael Hetzl
1. Bürgermeister
der Kreisstadt Mühldorf a. Inn

Foto: Heiner Heine
www.muehldorf.de

FRANZ GRATZL
SCHREINEREI
Meisterbetrieb der Schreinerinnung
Möbel | Innenausbau | Objekteinrichtungen
Holz- und Kunststoffenster | Haustüren
Innentüren | Böden | Terrassen

www.gratzl-schreinerei.de